

B e i t r a g e

zur

Belehrung und Unterhaltu ..

Nr.

Dresden, den 7. März 1810.

27.

Kohlenstoff als Düngungs- mittel.

In der neuen Chemie ist der Kohlenstoff ausschließlich das einzige Düngungsmittel in der ganzen Natur. Alles und jedes, was als Düngung angewendet wird, die Fruchtbarkeit zu vermehren und das Wachsthum der Pflanzen zu befördern, ist es nur in so fern, als Kohlenstoff darin enthalten ist. Und dieses soll hier deutlicher auseinander gesetzt werden.

Alle Erscheinungen, alles Wirken der Natur ist ein ewiger Wechsel der Dinge, ein immerwährendes Entstehen und Vergehen; und aus der unaufhaltsamen Zerstörung der Dinge gehen stets wieder neue Schöpfungen hervor. Die Grundstoffe aber, aus denen die Dinge zusammengesetzt sind, bleiben immer unverändert dieselben, sind immer vorhanden, weder Entstehen noch Vergehen findet bei ihnen Statt; sie wechseln bloß die Formen. Hier trennen sie sich bei der Zerstörung, um dort wieder in eine neue Verbindung zu treten, ein neues hervorgehendes Wesen zu bilden — und bleiben immer dieselben.

Die Düngung des Ackers ist nichts anders, als daß abgestorbene animalische und vegetabilische Körper demselben beigemischt werden, die in Verwesung übergehen, d. i., deren Stoffe sich auflösen, trennen und in die neue Pflanzenschöpfung auf dem Acker übergehen. Die Stoffe, die aus den verwesenden Ueberresten hervorgehen, sind: Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff; denn bloß aus diesen drei Grundstoffen ist das Wesen der Pflanzen zusammengesetzt, einen geringen Theil Erde ausgenommen, der hier, als Düngung, nicht in Betracht gezogen wird. Die beiden ersten Stoffe, der Wasserstoff und der Sauerstoff, sind nun ohne dieß schon hinlänglich auf dem Acker vorhanden, so daß es deren nicht weiter bedürfte; denn diese erhält der Acker in hinlänglicher Menge durch Thau und Regen, aus der Atmosphäre und aus der Luft. Allein diese beiden Stoffe, wären sie auch in überflüssiger Menge auf dem Acker vorhanden, bewirken noch kein Wachsthum der Früchte; nur durch den Zutritt des Kohlenstoffs, der aus der Düngung sich entwickelt, kann dieses erfolgen. Ein jedes Düngungsmittel ist es also nur in so fern, als Kohlenstoff darin enthalte

D d